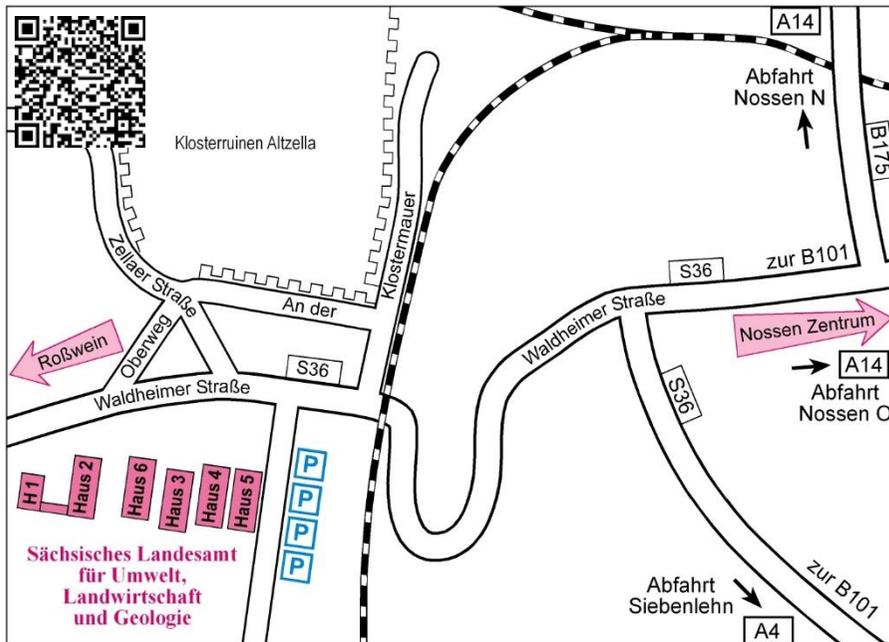


# Anfahrt



Wenn Sie den QR-Code scannen, erhalten Sie den Veranstaltungsort direkt auf Ihr Smartphone.

## Anmeldung bis zum 12. Oktober 2023 im Beteiligungsportal:

<https://mitdenken.sachsen.de/1030887>

Der Verpflegungsbeitrag für den Mittagsimbiss i. H. v. 14,00 € ist zu Beginn der Veranstaltung in bar vor Ort zu entrichten. Sie erhalten eine Quittung.

## Ansprechpartner:

Katharina Auferkamp-Lutter

Abteilung 7, Referat 75

Telefon: + 49 35242 631-8913

E-Mail: [katharina.auferkamp-lutter@smekul.sachsen.de](mailto:katharina.auferkamp-lutter@smekul.sachsen.de)



## Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de)

**15** Jahre  
Täglich für  
ein gutes Leben.

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Bildquelle: Burkhard Lehmann LfULG

# Workshop

**Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen**  
am 26. Oktober 2023 in Nossen



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Workshop

### Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen

**Termin:** am 26. Oktober 2023  
09:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen (LUZ)  
Waldheimer Straße 219  
01683 Nossen

Das Klima verändert sich und die Folgen sind auch in der Landwirtschaft immer deutlicher spürbar. Wie können wir Anbausysteme weiterentwickeln und an die sich ändernden Bedingungen anpassen? Dieser Frage gehen wir im Rahmen des Workshops „Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen“ nach. Der Boden und seine natürlichen Funktionen stehen dabei im Fokus und sind der Ansatzpunkt für innovative Wege im Pflanzenbau.

Das Fachzentrum Klima gibt einen Überblick zu den Folgen des Klimawandels in Sachsen. Die nachfolgenden Vorträge stellen neue Forschungsergebnisse zu Wechselwirkungen zwischen Bodenmikrobiom und Pflanzen sowie deren Bedeutung für den Humusaufbau vor. Dr. Theodor Friedrich, ehemaliger Botschafter bei der FAO, spricht über Conservation Agriculture (CA) als Systemansatz für eine nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaft. Der zweite Veranstaltungsteil startet mit Impulsvorträgen von drei Pionieren der Direktsaat, die auf einen bis zu 20-jährigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. In dem sich anschließenden Praktikerdialog diskutieren sie Fragen rund um das Thema Direktsaat.

**Heinz Bernd Bettig**  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

**Klaus Wallrabe**  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**  
Klaus Wallrabe, Abteilungsleiter Landwirtschaft, LfULG
- 09:15 Uhr** **Klimawandel und Folgen – Was kommt auf uns zu?**  
Dominic Rumpf, LfULG
- 09:35 Uhr** **Neue Humustheorie und on-farm Speicherpotentiale – Humusaufbau und Bewertung**  
Dr. Christoph Rosinger, BOKU Wien
- 10:25 Uhr** Kaffeepause
- 10:45 Uhr** **Optimierung mikrobieller Stoffkreisläufe im Boden durch multifunktionale Zwischenfrüchte**  
Dr. Norman Gentsch, Universität Hannover
- 11:35 Uhr** **Conservation Agriculture als Grundlage für eine nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaft**  
Dr. Theodor Friedrich, ehem. FAO
- 12:30 Uhr** Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr** **Impulsvortrag zur Direktsaat**  
Thomas Sander, LWB Albrecht Müller
- 14:00 Uhr** **Impulsvortrag zur Direktsaat**  
Ulrich Zink, LWB Ulrich Zink,
- 14:30 Uhr** **Impulsvortrag zur Direktsaat**  
Alexander Klümper, LWB Ackerbau Klümper e.K.
- 15:00 Uhr** **Praktikerdialog zur Direktsaat**  
Alexander Klümper, Ulrich Zink, Thomas Sander
- 15:50 Uhr** **Schlusswort**  
Klaus Wallrabe, Abteilungsleiter Landwirtschaft, LfULG
- Moderation:** Dr. Walter Schmidt, Referatsleiter Pflanzenbau, LfULG